

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Nun dürfen auch wir öffentlich mitteilen, das „Spencerhill Festival 2018“ findet vom 30. August bis 2. September 2018 in Lommatzsch statt!

Sie werden sich fragen, was das ist. Spencer für Bud Spencer und Hill für Terence Hill? Ja, genau!



Seit 17 Jahren gibt es ein großes Treffen von Fans der beiden großen Schauspieler Bud Spencer und Terence Hill. 1999 gründete Michael Maaß (nicht verwandt oder verschwägert mit der Bürgermeisterin) das Fanportal spencerhill.de, welches sich allein um die beiden Darsteller Bud Spencer und Terence Hill drehte und Ihnen damals Ehre erweisen sollte.

Das Portal wurde zum Treffpunkt von Gleichgesinnten und von Fans. Es wuchs die Idee, die Fans zusammenzubringen. So entstand im Laufe der Jahre ein Event mit Alleinstellungsmerkmal – ein Festival der besonderen Art. 2017 erhielt das Festival den Status als „Offizielles Fantreffen“ und wird von den Familien der Stars unterstützt. Dadurch und durch die Vergrößerung der Besucherzahlen suchte die SpencerHill Event GmbH einen dauerhaften Kooperationspartner für die Festivals. Die Stadt Lommatzsch, in der Terence Hill seine familiären Wurzeln hat, ist für

die Veranstalter dafür hervorragend geeignet. Mit dem Gelände an der Promenade, dem Festplatz und der Freilichtbühne bieten wir den idealen Austragungsort für die Veranstaltung. Gleichzeitig sollen einheimische Gewerbetreibende und Vereine wie der Fußballverein LSV 1923 e.V. davon profitieren.

Die Festivals stehen immer unter einem bestimmten Filmmotto, der sich als „roter Faden“ durch das gesamte Programm zieht. Es werden Filme gezeigt, die filmtypischen Wettbewerbe durchgeführt, Filmszenen nachgestellt, Künstler und Stars von damals präsentiert, Kostüme prämiert, Fotoshootings organisiert und natürlich die bekannte Filmmusik der Brüder Guido&Maurizio (Oliver Onions) von von Bands wie der Spencerhill Magic Band aus Ungarn und der Dune Buggy Band aus Italien zelebriert. Der Sonntag soll ganz im Zeichen der Familien stehen. Vorgesehen ist, einen Vergnügungspark der 70er Jahre – den „Luna Park“ – nachzubauen, mit vielen Attraktionen wie Seiltanz, Schießbude, Schiffsschaukel usw.

Ich bin sehr gespannt darauf. Natürlich wird es mit 2000-3000 Fans in unserer Stadt an einem solchen Wochenende ungewohnt bunt, lebhaft und bis in die Nacht hinein auch mal laut zugehen. Aber so häufig sind bei uns keine großen Feste! Außerdem erhalten wir als Stadt Lommatzsch damit die Chance, die Berühmtheit unseres Ehrenbürgers Terence Hill für unsere Vermarktung als Kleinstadt Lommatzsch nutzen zu können. In diesem Sinne lassen wir uns überraschen.

Im Amtsblatt werden wir sicher noch häufiger dazu berichten.

Ihre Anita Maaß

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Letztes Wochenende war auf dem nun zugefrorenen Karpfenteich in Lommatzsch wieder Schlittschuhlaufen und Eishockey angesagt.

Aber leider wird es wieder zu Ende gehen, denn es sind frühlingshafte Temperaturen angesagt, was das Ende der Eisdecke bedeutet.

GS



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 01.03.2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss die 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lommatzsch. Im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin wird die Kämmerin, Frau Ostermann, mit der Verhinderungsstellvertretung der Bürgermeisterin mit Ausnahme der Vorbereitung und Leitung der Stadtratssitzungen und der Repräsentationsaufgaben betraut.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 510-68/2018

Beschluss über die Besetzung des frei gewordenen Sitzes im Ältestenrat und im Aufsichtsrat der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss,

- den frei gewordenen Sitz im Ältestenrat mit dem Stadtrat Herrn Peter Rennert zu besetzen;
- den frei gewordenen Sitz im Aufsichtsrat der Schützenhaus Lommatzsch GmbH mit Herrn Prof. Dr. Benno Schneider zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 512-68/2018

Beschluss zur Vergabe Gestaltung oberer und unterer Markt, BA 5.1, Parkplatz östlich Rathaus

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Fa. ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Gaunitz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 513-68/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Lagerhalle mit Feuerwehrezufahrt, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 586/2

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 514-68/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Voranfrage Neubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Zöthain, Flurstück 13

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36, Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben zu versagen. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich von Lommatzsch und ist somit nach § 35 BauGB zu beurteilen. Eine Privilegierung des Vorhabens im Außenbereich ist nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 515-68/2018

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 15. März 2018, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung der Baumaßnahme Gestaltung südlicher Kirchplatz/Kanalinstandsetzung Döbelner Straße 2. BA
7. Beschluss zur Vergabe Quartierskonzept Frauenstraße 2, 4, 6, 8 (Planungsleistungen)
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: nachträglicher Bau: Errichtung Gartenhaus/Gewächshaus, Gemarkung Scheerau, Flurstück 31/1
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Antrag auf Vorbescheid – Erweiterung einer Lagerhalle, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 1019/5, 1049/6 und 1047/10 – Tektur
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Voranfrage Errichtung Gartengeräteschuppen, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 836/1
11. Vergabe der Planungsleistungen Kanalstandsetzung mit Straßenwiederherstellung Robert-Volkman-Allee/Lindenstraße
12. Vergabe der Planungsleistungen Kanalstandsetzung Nossener Straße
13. Vergabe der Planungsleistungen Kanalstandsetzung mit Straßenwiederherstellung Zöthainer Straße
14. Beschluss Mittelübertragung 2017 nach 2018 (Haushaltsreste)
15. Allgemeines/Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzschener Anzeigers: 15. März 2018**

Erscheinungstermin: 23. März 2018

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lommatzsch

Auf Grund von § 4 Abs. 2 i.V.m. § 28 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) beschließt der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 01.03.2018 folgende Satzung:

Artikel 1

§ 13 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Es werden 3 ehrenamtliche Stellvertreter bestellt. Die Stellvertretung ist beschränkt auf den Verhinderungsfall der/s Bürgermeisterin/-s, die Repräsentation, den Vorsitz im Stadtrat und die Vorbereitung seiner Sitzungen.“

Artikel II

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lommatzsch, den 02.03.2018


Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



■ Hinweis nach § 4 Abs. 3 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Einsatz Kehrmaschine vom 19. bis 21. März 2018

Wie bereits im Jahr 2017 durchgeführt, wollen wir wieder einen Frühjahrseinsatz der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit auf den Straßen sorgen.

Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit dem beauftragten Unternehmen wurden Kehrrunden erarbeitet, welche im Zeitraum vom **19. bis 21.03.2018** abgefahren werden. Wir bitten dringend alle Anwohner um Einhaltung der ausgewiesenen Parkverbote, denn nur so kann die Kehrmaschine richtig eingesetzt werden. Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet.

Für Rückfragen und Hinweise können Sie sich gern an die Bauverwaltung wenden.

Stadt Lommatzsch
Bauverwaltung

Neues aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit der Stadt Lommatzsch

■ In eigener Sache

Wir haben für den Bereich Ordnungswidrigkeiten neue Technik eingeführt, das heißt in Zukunft werden keine „Knöllchen“ mehr am Fahrzeug angebracht. Falschparker erhalten ca. 10 Tage nach dem Begehen der Ordnungswidrigkeit eine schriftliche Verwarnung mit Verwarnungsgeld/Anhörung.

Wir können alle Fahrzeugführer nur um unbedingte Einhaltung der Verkehrsregeln bitten. Vor allem in der Döbelner Straße ist das Parken nur in den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt, wichtig ist hier auch die Benutzung der Parkscheibe. Im Bereich Innere Meißner Straße und Nossener Straße mussten wir feststellen, dass die Parkscheibe ebenfalls oft nicht benutzt wird. In der Nossener Straße parken Autos mitunter bis zum Kreuzungsbereich Einmündung Friedrichstraße. Wir werden zukünftig in diesem Bereich stärker kontrollieren.

In den Hauptverkehrszeiten ist es besonders auffällig, dass durch das Falschparken in der Inneren Döbelner Straße der fließende Verkehr sehr eingeschränkt ist. Sie behindern sich damit nur selbst. Ein Ausparken ist genauso schwierig wie eine gefahrlose Durchfahrt. Gern möchten wir hier auf den § 1 der StVO verweisen, der lautet:

„§ 1 Grundregeln

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.
- (2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Wir wünschen „Allzeit gute Fahrt“.

Ihre Stadtverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG | BÜRGERSERVICE



Teilnehmergemeinschaft Schrebitz
Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung Schrebitz

Bekanntmachung der Einladung zur Teilnehmersammlung und Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Der durch Sachverständige ergänzte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Schrebitz ist zuständig für die Wertermittlung im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Schrebitz. Die von ihm beschlossenen Ergebnisse der Wertermittlung sind in die Wertermittlungskarte eingetragen. Die Ergebnisse sind nunmehr den Beteiligten zu erläutern und zur Einsichtnahme auszulegen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung ein.

Mittwoch, den 28. März 2018 18:00 Uhr, Landgasthof Schrebitz

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Finanzierung/Beiträge
4. Sonstiges/Fragen der Teilnehmer

Teilnehmergemeinschaft Schrebitz
Der Vorstandsvorsitzende

Die Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung erfolgt vom **Dienstag, den 3. April 2018 bis Mittwoch, den 2. Mai 2018** zur Einsichtnahmen für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung Ostrau, Molkereistraße 3, 04749 Ostrau während folgender Dienstzeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Eine Einzelbekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Karte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Ländlichen Neuordnungsgebietes zu informieren.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung der eigenen oder anderer Grundstücke des Verfahrensgebietes können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung bei der Teilnehmergemeinschaft Schrebitz beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg, schriftlich vorbringen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht.

*Döbeln, den 14. Februar 2018
gez. Erik Sefkow*

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

01.03.	zum 85. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Krüger, Marga
04.03.	zum 70. Geburtstag in Marschütz	Frau Böhm, Margrit
07.03.	zum 70. Geburtstag in Birmenitz	Herr Prausner, Rudolf
08.03.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Gläßer, Klaus
09.03.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Liebchen, Christa
09.03.	zum 80. Geburtstag in Dörschnitz	Frau Schaedler, Gisela

■ **Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“ am 09.03. den Eheleuten Wagenzink, Fritz und Christina in Lommatzsch**

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen; denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin. Telefon: 035241/54041
Möchten Sie keine Veröffentlichung bzw. Gratulation, sollten Sie rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt beantragen.

Hinweis:

Nach der Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Stadtverwaltung darf ebenso keine Glückwünsche veröffentlichen. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

**Hainsch, Lisa
geb. 20.02.2018**

BÜRGERSERVICE

Unser Lommatzscher Wochenmarkt



15.03.2018

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



22.03.2018

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

Aktion „Sauber in das Frühjahr – Frühjahrsputz 2018“

Mit einem milderem Wetter stellt sich der Frühling wieder ein und zeigt uns dann deutlich die hinterlassenen Spuren des Winters. Ob Laub und Äste aus den vergangenen Jahr, leere Pappbecher, Zigarettenskippen, Dosen oder Plastikmüll – im Laufe eines Jahres fällt viel Abfall an und der landet nicht immer dort, wo er hingehört. Wir rufen deshalb wie in jedem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gewerbetreibende, Betriebe, Parteien, Schulen, Institutionen und Kindereinrichtungen zum diesjährigen Frühjahrsputz der öffentlichen Flächen auf.

Nutzen Sie die im Frühjahr in uns wachsenden Gefühle und Kräfte aus und tun Sie in der Zeit vom **19.03. bis 23.03.2018**, etwas für das Ansehen unserer Gemeinde. Ob Gehweg oder Straße kehren, den Straßenrand oder die öffentliche Grünanlage vom Müll zu befreien – all dies trägt dazu bei, unsere Ortsbilder zu verschönern.

Die Abholung des Mülls bzw. des Kehrgutes von öffentlichen Flächen bitten wir bei der Stadt Lommatzsch, Frau Wild, Telefon: 035241/ 540 43 bis zum **26.03.2018** zu melden. Bitte beachten Sie dabei, dass das Streugut von öffentlichen Straßen und Wegen nicht in Säcke abgefüllt werden darf.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die tatkräftige Unterstützung. Aber nur mit Ihrer Hilfe ist es möglich, dass unsere Gemeinde einen freundlichen Eindruck hinterlässt.



Ihre Stadtverwaltung

Fundkatze

Diese Katze wurde auf der Neuen Straße gefunden. Die Stadt Lommatzsch sucht auf diesem Weg den Eigentümer der Katze. Sollte sich kein Eigentümer melden, kann die Katze natürlich gern an Tierfreunde vermittelt werden. Eigentümer oder Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Lommatzsch, Frau Klose unter Tel. 035241/ 54021.

Ordnungsamt, Stadt Lommatzsch



Blutspendetermin

Donnerstag, 15. März 2018

LOMMATZSCH GRUNDSCHULE Kirchplatz 2
15:00 bis 19:00 Uhr



Änderungen vorbehalten!

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich


RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

BÜRGERSERVICE | AUS DEN EINRICHTUNGEN



**Der Bürgerbus fährt jeden Donnerstag
Linie 501 - Lommatzsch**

gültig ab 11.12.2016

Verkehrstage	Montag - Freitag	
	1	3
Fahrnummer	Do	Do
Verkehrshinweise		
Lommatzsch, Busbahnhof ab		11:13
--- Markt		11:15
Piskowitz, Kreuzung		11:22
--- Kreuzung	9:12	
Zscheilitz	9:15	11:25
Prositz	9:20	11:30
Wachnitz	9:22	11:32
Daubnitz	9:24	11:34
Löbschütz b Lommatzsch	9:27	11:37
Lommatzsch, Parkstraße	9:32	11:42
--- Busbahnhof	9:33	11:43
--- Markt	9:42	11:52
Jessen bei Lommatzsch	9:46	11:56
Pitschütz	9:48	11:58
Albertitz	9:50	12:00
Wuhnitz	9:52	12:02
Poititz	9:54	12:04
Neckanitz	9:56	12:06
Lahme Henne	9:58	12:08
Krepta	10:00	12:10
Churschütz	10:02	12:12
Petzschwitz	10:04	12:14
Schwochau	10:06	12:16
Lommatzsch, Markt	10:11	
--- Busbahnhof an	10:13	

Neues von der Feuerwehr Lommatzsch

Termine

FFw Lommatzsch:

Donnerstag, 22.03.2018, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Gerätekunde

FFw Striegnitz:

Freitag, 23.03.2018, 18.00 Uhr
Gerätehaus – Absichern von Einsatzstellen

FFw Wachnitz:

Donnerstag, 22.03.2018, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Einsatzübung

FFw Neckanitz:

Donnerstag, 22.03.2018, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Arbeiten mit Leitern

Jugendfeuerwehr:

Freitag, 16.03.2018, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Knoten und Stiche

Osterfeuer der Feuerwehr Neckanitz

Am 29. März 2018, ab 18:30 Uhr, lädt die Feuerwehr Neckanitz zu einem geselligen Abend am Lagerfeuer ein.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

*Eure Kameraden der
FF Neckanitz*

Seniorenachmittag in Dörschnitz am 14. März 2018



Nachdem der letzte Rentnertreff im Bürgerhaus in Dörschnitz so regen Zuspruch fand, möchten wir die Sache gern weiter fortführen. Wer also Lust hat auf einen gemütlichen Schwatz bei Kaffee und Kuchen, einem Bier oder einem Gläschen Wein, der kann sich um 14 Uhr im dort wieder einfinden. Und das gilt nicht nur für die Dörschnitzer; auch aus anderen Dörfern und Gemeinden sind Gäste herzlich willkommen. Bildet doch Fahrgemeinschaften, da wird es für den Einzelnen nicht so beschwerlich und Ihr habt schon bei der Anreise Spaß.

Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst machen, wäre eine Rückmeldung telefonisch an Hannelore Riedrich 035241/516 17 oder Eva Rußbeck 035241/588 46 wünschenswert. Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Wichtig ist doch, dass man sich trifft und austauschen kann. Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir sehen uns...

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

FREIZEIT UND VEREINE



■ Neue Förderthemen gestartet; Förderung der Akteure

■ Weitere Förderthemen gestartet

Die LEADER-Förderung in der Lommatzscher Pflege wird durch themenbezogene Projektaufrufe gestartet. Aktuell ruft der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Lommatzscher Pflege 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben (Anträgen) für Maßnahmen auf.

Antragsteller haben bis zum **28. März 2018** Zeit ihre Unterlagen beim Regionalmanagement Lommatzscher Pflege einzureichen.

Alle Informationen, Termine und Kontaktdaten sowie die aktuellen Projektaufrufe zur LEADER-Förderung stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de zur Verfügung.

Im Jahr 2018 unterstützt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) Vereine in unserer Region. Mit kleinen Förderbeträgen möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Feste mit Traditionsbezug und Brauchtumpflege sind für uns kulturelle Bestandteile des Landlebens in der Lommatzscher Pflege. Alle geförderten Projekte haben einen engen Bezug zur Geschichte der Lommatzscher Pflege. Sie versuchen den jeweiligen Einwohnern und Gästen, über traditionelles Handwerk, Musik, kulinarische Spezialitäten, landwirtschaftliche Produkte oder die Präsentation historischer Orte die Werte der Lommatzscher Pflege zu vermitteln. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Lommatzscher Pflege durch einen Teil dieser Projekte auch überregional als Ausflugsregion besser bekannt zu machen. Die Aktivitäten des Vereins werden durch die öffentliche Bekanntgabe der Förderung bzw. durch die Nutzung der Dachmarke „Lommatzscher Pflege“ in Verbindung mit dem Leitsatz „Wo Werte Wachsen“ gekennzeichnet.

Anträge für das Jahr 2018 sind **bis zum 30. April 2018** an die Geschäftsstelle des FöHK zu richten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lommatzscher-pflege.de/foerderverein.html



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Skat Turnier in Dörschnitz

Am 25.03.2018 veranstaltet die Eintracht Dörschnitz ein Skatturnier.

Beginn ist um 10.00 Uhr im Vereinshaus Dörschnitz.

Startgeld 12.- €

Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Anmeldung bei:

Holger Bamm Tel. 0171 8374 632 oder 035241 52898



■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Striegnitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Striegnitz lädt alle Mitglieder zur Versammlung am **Donnerstag, dem 22.03.2018 um 19.00 Uhr** in die ehemalige Gaststätte Striegnitz ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jahr
4. Bericht des Kassenführers
5. Kassenprüfbericht und Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes
6. Bericht des Jägers
7. Sonstiges, Anfragen, Diskussion

Um Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

Anzeige(n)



Ihr
Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

Kreispokal – Endrunde in Niederau: LSV 2. wird Fünfter

Bei der Endrunden-Veranstaltung im Kreispokal 2017/2018 verpasste die 2. Mannschaft des LSV nach zwei 2:4-Niederlagen den Einzug ins Halbfinale.

- Lommatzscher SV 2. (1. Kreisliga) – TTF Riesa 2. (1. Kreisliga) 2 : 4

Punkte: Tilo Büttner 1 / Tino Posselt 1 / Stefan Vogt (nur Doppel) 0 / Martin Fink 0

- Lommatzscher SV 2. (1. Kreisliga) – TTV 73 Großenhain 2. (1. Kreisliga) 2 : 4

Punkte: Tilo Büttner 1 / Tino Posselt 1,5 / Stefan Vogt 0

Im Spiel um Platz 5 wurde dieser dann wenigstens gesichert.

- Lommatzscher SV 2. (1. Kreisliga) – TSV Blau-Weiß Gröditz 2. (1. Kreisklasse) 4 : 2

Punkte: Tilo Büttner (nur Doppel) 0 / Tino Posselt 2 / Stefan Vogt 1 / Martin Fink 1

- Kreispokal-Sieger wurde TTF Riesa 1. nach einem 4:2-Sieg im Endspiel gegen Großenhain 2.

Punktspieltorschau

- 2. Bezirksliga – Herren, Staffel 2 – 13. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – Döbelner SV Vorwärts Samstag, 10.03., 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule
- 2. Bezirksliga – Herren, Staffel 2 – 14. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – SV Universitätsklinikum Dresden Samstag, 17.03., 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette



Weitere Informationen auf unserer Homepage: <http://ttennisgoldi.beepworld.de/>





Fortuna Leuben e.V.
1948 - 2018
Festwoche vom 10. Mai bis 13. Mai 2018

<p>+ Donnerstag. 10.05.2018 (ganztägig)</p> <p>Alljährliches Himmelfahrtsturnier der E-Jugend und Bambinis Spiel und Spaß für die ganze Familie Hüpfburg, Glücksrad Fassbier, Gegrilltes, Musik</p>	<p>+ Samstag. 12.05.2018</p> <p>ab 12.00 Uhr Hundestaffel ab 13.00 Uhr „Jeder kann Fußball“ - Gerümpelturnier - Bastelstraße der Kita Rosenmühle Leuben, Feuerwehrfahrten der FFW, Spiel und Spaß mit E- und B-Jugend, Tombola, Kinderschminken Fassbier, Gegrilltes</p>
<p>+ Freitag. 11.05.2018</p> <p>ab 18.00 Uhr Fußball für Junggebliebene mit der „Old Star“ - Begegnung von Fortuna Leuben Fassbier, Gegrilltes</p>	<p>ab 18.00 Uhr Party „70 Jahre Fortuna Leuben“ im Festzelt mit Danksagungen des Vorstandes und Gratulationen Musik und Tanz mit DJ XTC 73 Gentlemen on Drums Spaß mit A 04</p>
<p>+ Sonntag. 13.05.2018</p> <p>ab 13.00 Uhr Punktspiel der Männer Fortuna Leuben gegen ESV Lok Riesa</p>	

FREIZEIT UND VEREINE

■ Liebe Gartenfreunde,



unser Vereinsleben beginnt wie jedes Jahr mit der Delegiertenversammlung. Sie findet auf der Grundlage der Geschäfts- und Wahlordnung am **Samstag, dem 07. April 2018, ab 9.00 Uhr** in der Sportlerklausur „Zur Dritten Halbzeit“ statt.

Außer den Delegierten aus den einzelnen Kleingartenanlagen (KGA) sind alle Gartenfreunde und Gäste herzlich willkommen, sprechen Sie mit dem Anlagenvorsitzenden und lassen Sie sich zur Versammlung delegieren. Die Vorbereitung ist im vollen Gange und alle Unterlagen werden den Delegierten rechtzeitig ausgehändigt.

Die Jahreshauptversammlungen in den Kleingartenanlagen sollten bis spätestens 10.03.2018 durchgeführt werden.

Die ersten Termine der Jahreshauptversammlungen in den KGA stehen bereits fest:

- KGA Lindenallee
13.03.2018 um 10 Uhr in der Geschäftsstelle
- KGA Erholung
01.03.2018 um 17 Uhr in der Geschäftsstelle
- KGA An der Promenade (1. Weg)
14.04.2018 9 Uhr in der Anlage Garten Nr. 11
- KGA Sonnenland
für März in Planung

Für die anderen Kleingartenanlagen werden die Versammlungen in den entsprechenden Schaukästen bekanntgegeben.

Zu diesen Jahreshauptversammlungen laden wir alle Kleingärtner/innen herzlich ein. Zur umfangreichen Erörterung unserer Vorhaben und Probleme wünschen wir uns eine rege Teilnahme.

In der Delegiertenversammlung wird Rechenschaft über die geleistete Arbeit 2017 abgelegt, die Abrechnung des Finanzplanes 2017 sowie die Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2018 wird vorgenommen, es erfolgt die Abrechnung der Strom- und Wasserkosten, und nach Abgabe des Berichtes der Prüfungskommission wird über die Entlastung des Vorstandes beschlossen.

Der Arbeitsplan des Vereins für 2018 sowie die Zuweisung der finanziellen Mittel an die Kleingartenanlagen werden zum Beschluss vorgeschlagen.

Für die Mitarbeit im Vereinsvorstand aber auch in den Anlagenvorständen benötigen wir dringend interessierte Gartenfreunde. Wir rufen nochmals alle Kleingartenfreunde oder deren Ehepartner unseres Vereins auf, uns zu unterstützen und uns bei der Erhaltung des Vereins hilfreich zur Seite zu stehen.

Ihre Meldungen nehmen wir gern zu unseren Geschäftszeiten dienstags, von 16.00 – bis 18.00 Uhr an, oder sprechen Sie mit den Vorstandsmitgliedern persönlich.

Noch ist in den Gärten Winterruhe, aber einige Arbeiten können jetzt bei frostfreiem Wetter durchaus erfolgen, wie Sträucher und Bäume verschneiden, Pfirsichbäume gegen Kräuselkrankheiten schützen u. a. Pflanzenschutzmaßnahmen. Langsam sollten wir uns um benötigte Sämereien kümmern oder mit der Anzucht der Jungpflanzen beginnen. Aber richtige Hobbygärtner wissen selbst, wie die Zeit zu nutzen ist.

Und noch ein weiteres Anliegen liegt uns am Herzen, bitte halten Sie den Termin der Zahlung der Jahresrechnung ein!

Eine schöne und erfolgreiche Gartensaison wünscht Ihnen der Vorstand des Kleingartenvereins Lommatzsch e. V.

SONSTIGES

■ Reise in die Vergangenheit unserer Region

500 Jahre Lommatzscher Pflege. Dieses sich auf die Erstbenennung beziehende Jubiläum veranlasste verschiedene Autoren über die kulturträchtige Region aus verschiedenen Blickwinkeln heraus zu schreiben. Auch Karten entstanden, die den Landschaftsraum in seiner etwaigen Ausdehnung darstellen. Er reicht von Meißen im Osten bis nach Mügeln im Westen und damit über den Landkreis Meißen hinaus. Deshalb lädt der Verein Meißner Hahnemannzentrum e.V. am **24.03.2018, 8.30 Uhr** zu einer Frühjahrswanderung von Heilig Kreuz über Gasern, Jessoritz, Seebuschütz nach Pröda ein. Das reizvolle Jahna- bzw. Grutschenbachtal querend, erwarten die Wanderer schöne und unerwartete Aussichten über die Hochebenen. Mit Zwischenrast in Jessoritz wird der Weg drei bis vier Stunden in Anspruch nehmen. Bei rechtzeitiger Anmeldung über Tel.

03521 400234 kann in Pröda die Abholung per Kleinbus oder Bus organisiert werden. Witterungsfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind vorzusehen.

Zum Hintergrund:

Unsere Gemeindegebiets- oder Kreisgrenzen tragen den historisch gewachsenen Kulturräumen oft nicht Rechnung – die meisten wissen das. Mehr aber noch, die politisch oder verwaltungstechnisch entstandenen Grenzen schneiden vielfach von der Geschichte ab. Unter solchen Umständen fand auch der Oberbürgermeister der Stadt Meißen kein Interesse, mit den Gemeinden in der Lommatzscher Pflege über das Leader-Programm der EU zu kooperieren, obgleich dies wünschenswert gewesen wäre.

Die Kreisstadt ist dabei nur ein Torso ohne ihr reiches Umland. Meißen's Gründung

durch Heinrich I. ging die Einnahme der legendären Slawenfeste Gana voraus, die in der Lommatzcher Pflege zu suchen ist, bis heute aber noch nicht zweifelsfrei identifiziert wurde. Mehrere Standorte bieten sich dafür an: der Burgberg in Zschaitz, die auch schon im Luftbild gut auszumachende Wallanlage zwischen Hof und Stauchitz, nicht weniger aber die weiträumige Fläche hinter dem Wall bei Zöthain. Gerade diese Anlage mag in ihrer Ausdehnung jener Vorstellung Rechnung tragen, die man von der entscheidenden Schlacht des deutschen Königs gegen die Slawen westlich der Elbe erwartet.

Aus anderen Gründen aber könnte Zöthain auch strategisch wichtig erscheinen, hier fließen Käbschütz- und Ketznerbach zusammen und hier führte die Hohe Straße zwischen den slawischen Gauen Daleminzien und Nissan vorbei. Dieser Handels- und Pil-

SONSTIGES

gerweg findet in seiner beinahe geraden Verlängerung über Lommatzsch und Steudten (mit dem durch seinen Menhir bekannten Huthübel) direkt zum Collm, dem Thingplatz, an dem noch im Mittelalter Recht gesprochen wurde und wohin die Markgrafen, Bischöfe und ihre Vasallen zu gemeinsamen Beratungen zogen.

Die Urkunden des Klosters Heilig Kreuz in Meißen vermerken zum Beispiel für das Jahr 1233 eine solche Veranstaltung. Heilig Kreuz scheint in mehrfacher Hinsicht mit der Lommatzscher Pflege und seiner wichtigen Höhenverbindung verknüpft. Wenn man auf dem Berg über Jesseritz nach Osten und Westen peilt, erscheinen bei guter Sicht sowohl die Domsitzen über dem Dörfchen Gasern (Vorwerk des Kreuzklosters) wie der Collmberg bei Oschatz. Nahe dem Kloster könnte auch die für die Handelsbeziehungen nach Osten wichtige Meißner Furt lokalisiert gewesen sein, ehe in der zweiten Hälfte des 12. Jh. die Elbebrücke entstand.

Die flache Flussquerung ist über die Jahre in Vergessenheit geraten, besonders nach Regulierungen der Elbe ab 1845, obgleich sie mit großer Sicherheit dort gelegen hat, wo man noch beim Extremhochwasser im Jahre 1501 Teile der hölzernen Stadtbrücke mit Duzenden von glücklich Geretteten aus der Elbe zog – bei Heilig Kreuz an der sogenannten Klosterschwebe.

Gasern als Anlaufpunkt für den Burgberg von Meißen – wer hätte das gedacht! Hier war, von Westen kommend, auch die erste Einmündung in das sich weitende Elbtal nördlich des Burgberges. Wie seltsam mutet es bei alledem an, dass man bislang nicht wahrgenommen zu haben scheint, dass der Aufstieg des Gasernberges einseitig von uralten Bruchsteinmauern gesäumt ist. Auf halber Höhe biegt ein solcher Mauerzug nach Norden ab und begleitet einen breiten, zugewachsenen Hohlweg bis an den Ostrand des um eine kleine Hofstelle gebildeten dörflichen Rundlings. Vor zwei Jahrzehnten gab es noch die Torpfeiler zu jenem Anwesen, das zum Reichsinventar gehörte und 1252 durch Markgraf Heinrich dem Kloster zu Wirtschaftszwecken überlassen wurde.

Über die vorklösterliche Nutzung des Vorwerks ist leider nichts bekannt. Aber es markierte den Weg in das Tal des kleinen Jahnabaches. Dieser war leicht zu überque-

ren, um danach den Aufstieg nach Jesseritz oder Seebuschütz zu nehmen.

In dem Örtchen Jesseritz, welches heute weit abgelegen scheint, finden sich mindestens ebenso alte Mauern, wie am Gasernaufstieg. Hier am Berghang hat sich nach dem Lokalhistoriker und Pfarrer Johann Friedrich Ursinus, die alte böhmische Burg Guozdek befunden, bevor sie von Markgraf Konrad im frühen 12. Jh. gänzlich geschliffen wurde. Das scheint bei der erwähnten Fernsicht recht glaubhaft. Von hier ließ sich auch die Straße nach Seebuschütz hervorragend einsehen. Und nimmt man dort am Ortseingang die Route ins Tal des Grutschenbaches, trifft man wieder die einen breiten Hohlweg begrenzenden uralten Bruchsteinmauern.

Eine Furt lässt das Bächlein ohne Probleme passieren. Ganz gemächlich führt der Weg alsbald nach Pröda und von dort, den Ortsrand von Großkagen tangierend, über einen mit knorrigen Kirschbäumen bestandenen Feldweg nach Zöthain. Eine Strecke, die heute nicht einmal mehr von Google als Wanderweg ausgewiesen wird, mausert sich durch die gemachten Wahrnehmungen zur wichtigsten, da fast geraden Verbindung von der Meißner Furt durch die Lommatzscher Pflege in das schon wesentlich früher erschlossene Pleissenland bei Leipzig.

„Heilig Kreuz“, als Standort, kommt eine bisher nicht ausgemachte Bedeutung zu. Als Rastplatz mit Wasserburg und Jakobskapelle könnte man ihn sehen! Doch schon Anfang des 13. Jahrhunderts – die Meißner Stadtgründung hatte sich unterhalb des Südhanges von Burg und Dom vollzogen – verschwimmen die Erinnerungen. So weiß Bischof Bruno II. in einer um 1227/28 verfassten Urkunde nur noch von einem „Wasserburg genannten Ort“, von dem 1217 das dem Heiligen Kreuz und der Jungfrau Maria geweihte Meißner Frauenkloster „abwärts zum Strom“ verlegt worden wäre, um es erfolgreich zu vollenden. Die genaue Lage der Burg wird nicht benannt, was zu Verwechslungen mit der Unterburg am Fuße des Burgbergers mit Dom und Markgrafensitz geführt haben könnte.

Bis nach Jesseritz und Seebuschütz reichte, uns auf die alte Wegeverbindung deutlich hinweisend, der Besitz des Klosters Heilig Kreuz. Von dort kamen auch später noch Frohndienstleistende, um die während des Dreißig- und Siebenjährigen Krieges ent-

standenen schweren Zerstörungen an der Anlage des vormaligen Klosters zu beseitigen. Dasselbe war nun seinerseits zum Vorwerk geworden, nämlich der Landesschule St. Afra.

Heute sind diese Geschichten beinahe verschüttet. Sie finden sich aber dort, wo die Landwirtschaft mit ihren riesigen Schlägen nicht jeden Weg und Steg ausgelöscht hat, noch immer in Fragmenten vor. Und sie machen Lust, mehr davon zu erfahren. Das aber wird nur möglich sein, wenn man die Hauptlinien einigermaßen gedeutet und daran neue Entwicklungen für die Region gebunden hat. So liegen z.B. der Kaolin- und Tonabbau von Seilitz nicht weit von der genannten Strecke und auch die Pferdekoppeln bei Pröda geben Hoffnung.

Ja, die ehemalige Kulturlandschaft ist, wie Leo Lippold vom Scharfenberger Kreis anklagt, wegen ihres guten Bodens heute großflächig ausgeräumt. Nur an wenigen Stellen ist die bis nach dem zweiten Weltkrieg anzutreffende, besondere Lebensweise, Volksbaukunst und Kultur noch erkennbar. Eine Handvoll alter Menschen erinnert sich vielleicht. Touristische Attraktionen aber sind eher selten. Die Agrarwirtschaft hat monokulturelle Verhältnisse hinterlassen.

Bei einer gewissen Leidenschaft Weniger sich dort durch Schlamm und Dreck zu schlagen, wo früher anmutige Wege und Feldraine waren, nun aber keine mehr sind, weil für die Subventionierung der Agrarunternehmen jeder Quadratmeter zählt, kann es im Interesse der in der Lommatzscher Pflege Wohnenden nicht bleiben. Die Nachfolger derer, die früher ihre großen Höfe so einladend gestalteten und bunte heckenbegrenzte Bauerngärten anlegten, weil nur der, der einlädt auch Gäste willkommen heißen kann, sollten wirksamer werden.

In Heilig Kreuz, dem Scharnierstück zwischen Stadtraum und Land, hat eine kleine Initiative vor Jahren schon angefangen. Und hier wächst gerade die Idee, aus dem mit Liebe angelegten Kräutergarten, dem Rosarium an der Kreuzgangpergola und der bezaubernden Klosterruine einen Schritt hinaus in die Landschaftsräume des Mittelalters zu wagen, für die Neuzeit!

Sich über zahlreiche Geschichts- und Wanderlustige am 24. März 2018 freuend

Dr. Helge Landmann
14.02.2017

SONSTIGES

Die wissenschaftliche Beobachtung der Weißstörche – Teil 1

Liebe Storchenfreunde,

wiederholt wurde ich gefragt, wie der Storchenzug in den Süden abläuft und mit welchen Untersuchungsmethoden das erforscht werden kann. Jetzt, da unsere Störche sich gerade im Urlaub befinden, ist eine gute Gelegenheit, diese Fragen zu beantworten. Seit mindestens 2000 Jahren interessieren sich die Menschen für den Verbleib der Störche und der anderen Zugvögel, die im Winter plötzlich mit unbekanntem Aufenthaltsort verschwanden. Es entstanden viele Mutmaßungen und Irrtümer. Experimentierfreudige und wissbegierige Naturfreunde versuchten, Licht in das Dunkel zu bringen, indem sie an den Vögeln Schildchen, Zettel und dergleichen anbrachten, was sporadisch auch erfolgreich gewesen sein soll. Anhaltspunkte für einen Aufenthalt in Afrika waren die bedauernden so genannten Pfeilstörche, welche in Afrika von einem Pfeil verletzt wurden und es dennoch schafften, mit diesem Pfeil im Körper ihre Heimat zu erreichen oder erst auf dem Rückweg starben. Der erste eindeutig dokumentierte Pfeilstorch wurde am 21. Mai 1822 gefunden. Nach alten urkundlichen Erwähnungen sollen in den letzten 500 Jahren etwa 30 Pfeilstörche gefunden worden sein. Der letzte derartige Fund wurde im Jahr 2007 in Bärkten (Landkreis Osterholz) gemacht. Bereits A. Brehm (Brehms Thierleben) war bekannt, auf welchem Kontinent sich die Weißstörche in der Zeit des europäischen Winters aufhalten, doch die Forscher wollten es genau wissen und so wurden die ersten wissenschaftlichen Beringungen 1901 in Dänemark durchgeführt, ab 1908 in Ungarn und Deutschland. Anfangs wurden Metallringe verwendet und ab 1993 zunehmend Kunststoffringe. Das Beringen war natürlich nur sinnvoll, wenn Beschriftungen, beziehungsweise Prägungen auf den Ringen möglichst einheitlich gestaltet sind (was inzwischen international üblich ist), jede Beringung mit einer Reihe entsprechender Angaben dokumentiert wird und bei Funden beringter Vögel auch eine Fundmeldung an eine zentrale Stelle erfolgt, die natürlich über die Angaben aller durchgeführten Beringungen verfügen muss. Durch hochauflösende Optiken ist es möglich, die Ringe der Vögel auch in der freien Natur und auf den Horsten abzulesen und die Störche zu identifizieren. Auf diese Weise wurde festgestellt, dass der bisher einzige beringte Lommatzscher Storch, ein männlicher Vogel, welcher den Lommatzscher Horst mitbegründet hat und ab 2015 in Lommatzsch nicht mehr erschien, seine neue Heimat auf dem Zehrener Horst gefunden hatte. Dieses „Ring-system“ erfordert den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer; dennoch sind im Lauf der Jahrzehnte mehrere hunderttausend Weißstörche international beringt worden. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sind wertvoll und aufschlussreich. Doch die Forscher wollten es genauer wissen und so wurde seit 1990 die Satel-

litentelemetrie genutzt, um mehr in Erfahrung zu bringen. Die Störche wurden mit Sendern ausgestattet, welche den Standort des Vogels laufend an Satelliten meldeten und von dort wurden die Da-



ten an eine Bodenstation gesendet. So konnten bereits Flugrouten, Flughöhe, Tages-Etappen und die Lage der Rast- und Überwinterungsplätze ermittelt werden. Die Geräte waren anfangs mit Batterien betrieben und die Genauigkeit der Positionsbestimmung betrug nur wenige Kilometer. Deshalb wurden die Geräte ab 1996 mit Solarzellen und später mit GPS-Modulen ausgerüstet, so dass die Betriebsdauer fast unbegrenzt und die Positionsbestimmung auf wenige Meter genau wurde.

Eine weitere Möglichkeit, Vogelzüge zu beobachten, sind Radargeräte, deren Nutzung zwar ebenfalls wertvolle Informationen liefern kann, aber wohl nicht allzu häufig ist. Seit 2009 werden Störche mit so genannten Datenloggern ausgerüstet, welche die ermittelten Daten auf einem Chip speichern, jedoch nicht an einen Satelliten senden. Die Daten können dann nach der Rückkehr des Storches aus größerem Abstand ausgelesen und ausgewertet werden. Bei einem weiter entwickelten Datenlogger können die Daten ständig über das Mobilfunk-Netz abgerufen und die Geräte auf dem gleichen Weg sogar umprogrammiert werden. So lassen sich Störche bei Bedarf im Sekundentakt verfolgen. Die Datenmenge ist nur durch die Leistungsfähigkeit des Mobilfunk-Netzes begrenzt. Dabei geht es nicht nur um die Reise in das Winterquartier, sondern auch um das Verhalten der Tiere auf dem Horst, die Futtersuche, das Verhalten in der Brut- und Aufzuchtperiode und das Verhalten der Jungstörche, nachdem sie den elterlichen Horst verlassen haben. Die Geräte wiegen etwa 30 g bis 50 g. Bricht in einem Funkloch die Datenübermittlung ab können die fehlenden Informationen auch nachträglich abgerufen werden.

Im zweiten Teil erfahren Sie, welche Erkenntnisse, speziell den Flug in den Süden betreffend, gesammelt werden konnten, sowie einige Zahlen, die bei der Heimreise der ersten sächsischen, mit einem Datenlogger ausgestatteten Störchin, mit dem Namen „Gili“, ermittelt wurden.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten • Schulanfänge
• Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche Anzeigen-Annahmestelle:

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

SONSTIGES

Verknüpfe dich!

Wirtschaftstag im Landkreis Meißen – 13. März 2018

Im Historischen Güterboden des Tagungszentrums der Sächsischen Wirtschaft in Ra-debeul findet der diesjährige Wirtschaftstag im Landkreis Meißen statt. Seit nunmehr 7 Jahren organisiert das Regionalbüro Riesa der IHK Dresden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH dieses Unternehmertreffen. Unter dem Motto „Erfolgreich durch Zusammenarbeit“ erwarten die Unternehmer der Veranstaltung lebendige und wissenswerte Vorträge.



Prof. Dr. Jutta Rump ist Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability – einer wissenschaftlichen Einrichtung der Hochschule Ludwigshafen. Sie erforscht Trends in der Arbeitswelt und die Konsequenzen für Personalmanagement und Organisationsentwicklung sowie Führung. Mit umfassender fachlicher Kompetenz geht Frau Prof. Rump in ihrem Vortrag „Arbeitswelt 4.0 – Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor“ beim Wirtschaftstag 2018 auf die damit verbundenen Schwerpunktthemen ein.

Der zweite Referent an diesem Abend hat in seiner aktiven Laufbahn als Kampfpilot der Luftwaffe mehr als 2800 Flugstunden auf verschiedenen Flugzeugmustern der Luftwaffe und United States Air Force absolviert. Als Kommandant einer Einsatzstaffel trug Christian Rode die Verantwortung für 45 Fluglehrer, 180 Flugschüler und 30 Flugzeuge. Sein Vortrag „Durch die Schallmauer – Die Herausforderung der Führung hochqualifizierter Teams“ präsentiert, was es bedeutet, mit einem Kampfflugzeug die Schallmauer zu durchbrechen und wie es möglich ist, in der Luft blitzschnell entscheiden zu können (und zu müssen). Eine optimale und effiziente Zusammenarbeit im Team ist dafür unabdingbar.

Zum Ausklang der Veranstaltung haben die Unternehmer beim Abendbuffet ausreichend Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder mit Geschäftspartnern über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen zu diskutieren. Im Idealfall ergeben sich hier neue Geschäftskontakte und es werden Stärken zusammengeführt, die sich nutzbringend auf die gesamte Region auswirken.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Unter www.verknuepfedich.de können sich Unternehmen informieren und ab sofort für die Veranstaltung anmelden.

Absperrung Meißner Straße 11



Wieder ein Haus im Privatbesitz, wo niemand der Gebäudesicherungspflicht nachkommt?

Traurig nur das durch die dann erforderliche Sicherung seitens der Kommune Parkplätze weggenommen werden...

GS

Pflegekurs Demenz

für pflegende Angehörige und am Ehrenamt Interessierte



■ **in Lommatzsch**
Am Rodeland 14 (Kath. Gemeinde), jeweils Montag, 9.00 - 13.00 Uhr

■ **Kursleitung**
Doris Walther, Sozialpsychologin

■ **Themen**

- 12.03.2018 Krankheitsbild Demenz
- 19.03.2018 Situation pflegender Angehöriger
- 26.03.2018 Umgang mit der Erkrankung
- 09.04.2018 Kommunikation
- 16.04.2018 Basiswissen Pflege
- 23.04.2018 Pflegeversicherung, Betreuungsrecht

■ **Teilnahme kostenlos**

Pflegende Angehörige können auch einzelne Module besuchen. Am Ehrenamt Interessierte sollten den kompletten Kurs absolvieren.

■ **Anmeldung und Information zum Kurs**

Tel. 03521-469627 oder 034321-621168

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.
Leben und Wohnen im Alter
Wettinstr.15,
01662 Meißen
www.caritas-meissen.de



Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

■ Themenabend im Schützenhaus Lommatzsch

Am Donnerstag, dem 1. März hatten die Lommatzschener Tagesmütter wieder einmal zu einem Themenabend eingeladen.

Das erste mal fand so ein Themenabend bereits 2012 im damaligen Lommatzschener Zimmer (Lozi) statt. Seither versucht das Tagesmutterteam Lommatzsch, jedes Jahr, 2 mal Frau Britta Schöne als Dozentin nach Lommatzsch zu locken.

Frau Schöne ist Diplom-Psychologin und Fachberaterin für Kindertagespflege im Familienzentrum Radebeul.

Die Mitorganisatorin Frau Janin Schütt, welche von 2011 bis 2013 auch in Lommatzsch Tagesmutter war, das Lozi gründete und jetzt in Meißen tätig ist, freute sich mit dem gesamten Org-Team über den großen Zuspruch, zu diesem Themenabend.

„Schreien, Schimpfen, Brüllen- warum alles nichts hilft!“ war das Thema des Abends und sehr informativ für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieher/Inn.

Im kleine Saal des Schützenhauses hatten sich über 60 Gäste eingefunden, um sich über dieses Thema zu informieren bzw. zu diskutieren.

Mit dem Vortragsthema Schreien, Schimpfen ... nichts hilft hat doch bestimmt jeder der Teilnehmer schon Berührungen gehabt. Egal ob es die Aufforderung sich endlich anzuziehen, die Sachen aufzuräumen oder zum Essen zu kommen, das Kind hört einfach nicht.

Derartige Situationen geraten dann schnell außer Kontrolle, nach lautem Ton wird dann auch die Beherrschung verloren und endet meist in Schreien, Brüllen und Toben. Man stellt sich die Frage, wieso reagiert



das Kind so und warum, ich dann auch so. Über all diese Fragen wurde ausgiebig gesprochen und diskutiert.

Dabei kam man auch zur Erkenntnis, daß es nicht nur darum gehen sollte, immer allen Leitlinien, Bildungsaufträgen, Gesetzen und Anforderungsgerecht zu werden, sondern schlicht und einfach um das auf richtige verantwortungsvolle Handeln.

- Gebt einer Frau mehr Zeit mit ihrem Kind
- Lobt sie für das Wunder Beziehung
- Denn nur was man mit Zeit und vollen Herzen sät, kann gut gedeihen.

Ein Recht der Kinder ist es, dass Eltern Zeit für ihre Sprößlinge haben und sie sich nehmen!

Wenn man einfach nur diese kleinen Leitli-

nien verinnerlicht sieht vieles schon ganz anders aus.

Denn jeder weiß, daß die unbeschwerte Kindheit schnell vorbei ist, bitte lassen sie uns alle darauf achten, das diese unbeschwert bleibt, werden sie aktiv....

Mit diesem abschließenden Satz von Janin Schütt ist wohl schon vieles gesagt und sie freut sich zum nächsten Themenabend wieder so viele interessierte Gäste begrüßen zu dürfen.

Das Tagesmutter-Organisationsteam: Janin Schütt, Kathleen Reiche, Anke Reitmeyer, Ellen Straub und Petra Martin bedanken sich bei der Referentin Britta Schöne und natürlich bei den vielen Gästen

GS



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Handball in Lommatzsch am 03. 03. 2018



Bezirksliga Frauen: SSV Lommatzsch – SV Rähnitz

26 : 24 (11:8)



Bezirksliga Männer: SSV Lommatzsch – HSV Dresden II

24 : 32 (7:11)

GS

Neueröffnung Hausschlachtbedarf- und Landhandel Mathias Knoll



Am Donnerstag, dem 1. März eröffnete Mathias Knoll in Lommatzsch OT Poitz Nr3, eine Handelseinrichtung für alles was man zum Hausschlachten so benötigt, wie zum Beispiel Natur- und Kunstdärme sowie die verschiedenen Gewürze.

Weiter gibt es Artikel für die Häusler, Kleingärtner- und Kleintierzüchter, sowie Jahreszeitgemäßes Pflanzmaterial und diverses Saatgut.

Wir wünschen Herrn Knoll immer zufrieden Kundschaft!

GS

SONSTIGES

**TRADITIONELLE FRÜHJAHRSWÄNDERUNG AUF DEN SPUREN DER
SCHMALSPURBAHN UM LOMMATZSCH****1. Mai 2018 - mit besonderem Highlight**

Wanderung vom Bahnhof Lommatzsch über Käbschütztal bis hin zum Bahnhof Löthain.



✓ Start ist 9 Uhr am Bahnhof Lommatzsch

Erstmalig können Sie nach 46 Jahren Betriebseinstellung einen Blick in den ehemals zweigleisigen Lokschuppen wagen!

Alle Wanderer werden gebeten sich unter 035247/51053 (Udo Jankowski) anzumelden, damit ein Rückfahrdienst zum Bahnhof Lommatzsch organisiert werden kann.
Auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk ist achtzugeben!

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Lätare – 11. März

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der
Bibelwoche im Gemeindesaal

Judika – 18. März

09.30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst
der Bibelwoche in der Kirche Ziegenhain

Palmarum – 25. März

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- **Bibelwoche – ZWISCHEN DIR UND MIR –
im Gemeindesaal Lommatzsch**
- **Montag, 12.03., 19.30 Uhr,**
„Reicher als Salomo“, Pfr. Dr. J. Hahn, Rüsseina
- **Dienstag, 13.03., 19.30 Uhr**
„Ich suchte, den meine Seele liebt“, Pfr. A. Sureck, Zehren
- **Mittwoch, 14.03., 19.30 Uhr**
„Meine Schöne, so komm doch“, Kaplan M. Scholz, Meißen
- **Donnerstag, 15.03., 19.30 Uhr**
„Alles ist Wonne an dir“, Pfr. D. Saft, Lommatzsch
- **Freitag, 16.03., 19.30 Uhr, „Berauscht euch an der Liebe“**
Gemeindepädagogin M. Wolf, Lommatzsch

Sonnabend, 17.03.2018

09.00 Uhr Frühjahrsputz in der Kirche Lommatzsch

Freitag, 23.03.2018

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Mario Dietze

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Lätare – 11. März

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der
Bibelwoche im Gemeindesaal Lommatzsch

Judika – 18. März

09.30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst
der Bibelwoche in der Kirche Ziegenhain

Einladung zum Frühjahrsputz in der beheizten Kirche Lommatzsch Sonnabend: 17.03. ab 09.00 Uhr

- Liebe Gemeindeglieder, wir suchen wieder fleißige Helfer um den Winterstaub aus unserer Kirche zu entfernen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Bitte bringen Sie Eimer, Schrubber und Lappen mit. Als kleines Dankeschön gibt es im Anschluss einen Imbiss im Lutherzimmer. Zur besseren Planung melden sie sich bitte im Pfarramt an.

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

- **Bibelwoche – ZWISCHEN DIR UND MIR – im Gemeindesaal Lommatzsch**
- **Montag, 12.03., 19.30 Uhr**
„Reicher als Salomo“, Pfr. Dr. J. Hahn, Rüsseina
- **Dienstag, 13.03., 19.30 Uhr**
„Ich suchte, den meine Seele liebt“, Pfr. A. Sureck, Zehren
- **Mittwoch, 14.03., 19.30 Uhr**
„Meine Schöne, so komm doch“, Kaplan M. Scholz, Meißen
- **Donnerstag, 15.03., 19.30 Uhr**
„Alles ist Wonne an dir“, Pfr. D. Saft, Lommatzsch
- **Freitag, 16.03., 19.30 Uhr**
„Berauscht euch an der Liebe“ Gemeindepädagogin M. Wolf, Lommatzsch

Mittwoch, 14.03.

14.30 Uhr Frauendienst Dörschnitz

Dienstag, 20.03.

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Donnerstag, 22.03.

16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

■ Christlich bestattet wurde:

Frau Frieda Annelies Löwe geb. Antrack, 88 Jahre aus Großenhain

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag 11.03.18 8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18.03.18 8.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag 25.03.18 10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag 30.03.18 15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Samstag 31.03.18 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag 01.04.18 KEINE Hl. Messe



Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Sa. 10.03.18 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

So. 11.03.18 10.30 Uhr Hl. Messe der Pfarrkirche

Sa. 17.03.18 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

So. 18.03.18 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Sa. 24.03.18 KEINE erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

So. 25.03.18 10.30 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag
in der Pfarrkirche

Fr. 30.03.18 15.00 Uhr Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche

So. 01.04.18 5.00 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Mo. 02.04.18 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.



Anzeigen-
preis ab
25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
✉ anzeigen@riedel-verlag.de